

Martin in Rostock: 15.100 Euro für Straßenzeitung „Der Strohalm“

WKM

Schwerin, 04.09.2026

Nr: 172/26

Kulturministerin **Bettina Martin** hat heute in Rostock eine Landesförderung über **15.100 Euro** an den Verein Wohltat e.V. für das Projekt 'Straßenzeitung Der Strohalm' in Rostock übergeben. Bei den Fördermitteln handelt es sich um eine sogenannte **Zuwendung für Bürgermedien**, die von der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern verwaltet wird.

„Viele Menschen in unserem Land kennen die Verkäuferinnen und Verkäufer der lokalen Straßenzeitungen. Nicht jedem wird dabei bewusst sein, dass sie mit dem Zeitungsverkauf oft den Wiedereinstieg in ein selbstbestimmtes Leben wagen. Der Verkauf der Zeitungen dient dabei nicht nur einem Zuverdienst, er ermöglicht auch die soziale Teilhabe und zwischenmenschlichen Kontakt und gibt den Verkäuferinnen und Verkäufern ihre eigene Sichtbarkeit zurück. Straßenzeitungen sind zudem ein wichtiger Teil der Medienvielfalt. Sie bereichern unsere Medienlandschaft durch lokale und soziale Themen und fördern den kritischen Diskurs. Mit unserer Landesförderung unterstützen wir das Projekt im Kern, bei den Ausgaben für Druck, Personal und Miete.“, sagte Ministerin Martin.

Die Straßenzeitung „Der Strohalm“ gibt es seit 1995. Die monatlich erscheinenden Ausgaben kosten 1,20 Euro. Die Verkäuferinnen und Verkäufer der Zeitung dürfen vom Erlös jeder verkauften Zeitung die Hälfte behalten. Neben dieser finanziellen Hilfe und der Verkaufstätigkeit selbst als Möglichkeit einer sinnhaften Beschäftigung können die Verkäuferinnen und Verkäufer die umfassende soziale Beratung und Betreuung des Vereins Wohltat e.V. zum Beispiel bei Behördengängen und der Wohnungssuche nutzen. Mit den in den Artikeln von Straßenzeitungen wie „Der Strohalm“ oft aufgegriffenen gesellschaftspolitischen Themen werden die Lebensrealitäten

Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.:
Christoph Wohlleben

und Sichtweisen unter anderem von wohnungslosen und armutsbetroffenen Menschen sichtbar gemacht.